

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### · **1.1 Produktidentifikator**

#### · **Handelsname: 4901**

- **Andere Mittel zur Identifizierung:** Sn99 No-Clean Lötendraht
- **Zugehörige Teilenummer:** 4901, 4901-112G, 4901-227G, 4901-454G, 4901-2LB

### · **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Lötendraht
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Verwenden Sie keine Hartlötverfahren wie Hochtemperaturlöten/Brennerschweißen.

### · **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### · **Hersteller/Lieferant:**

MG Chemicals Ltd. (Hauptsitz)  
1210 Corporate Drive  
Burlington, Ontario L7L 5R6  
KANADA  
+(1) 905-331-1396  
info@mgchemicals.com

MG Chemicals  
Heame House, 23 Bliston Street  
Sedgely Dudley DY3 1JA.  
United Kingdom  
+(44) 1663 362888

MG Chemicalst Ltd.  
18-20, Msida Road,  
Gzira, GZR 1401  
MALTA

- **Auskunftgebender Bereich:** sds@mgchemicals.com

### · **1.4 Notrufnummer:**

Verisk 3E (Zugangscode: 335388), +(44) 20 3514787  
Andere Notrufnummern: +(1) 760 476 3961

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2025

Versionsnummer 1.01 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 07.03.2025

**Handelsname: 4901**

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
  - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
  - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Nicht anwendbar
    - **Gefahrenpiktogramme** Nicht anwendbar
    - **Signalwort** Nicht anwendbar
    - **Gefahrenhinweise** Nicht anwendbar
- **2.3 Sonstige Gefahren**
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
    - **PBT:** Nicht anwendbar.
    - **vPvB:** Nicht anwendbar.
  - **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Endokrin wirksamer Stoff  $\geq 0,1\%$  = keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
  - **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· <b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 7440-31-5 EINECS: 231-141-8	Zinn Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	97,0%
CAS: 65997-06-0 EINECS: 266-041-3	Kolophonium, hydriert	2,2%
CAS: 7440-50-8 EINECS: 231-159-6	Kupfer	0,5%

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
  - **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
  - **Nach Einatmen:**  
Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.  
Wenn Sie sich unwohl fühlen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
  - **Nach Hautkontakt:**  
Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.  
Mit reichlich Wasser waschen.
  - **Nach Augenkontakt:**  
15 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Weiter abspülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
  - **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: 4901**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
  - **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Nicht entflammbar oder brennbar, brennt aber, wenn es zu einem Brand kommt. Erzeugt bei Bränden reizenden Rauch mit unbekannter Toxizität.  
Verhindern Sie, dass Löschwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt.
  - **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**  
Kohlenstoffoxide (COx)  
Zinnoxide (SnOx)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - **Besondere Schutzausrüstung:**  
Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Feuerwehrausrüstung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Vermeiden Sie das Einatmen der Dämpfe.  
Entfernen Sie alle Quellen extremer Hitze oder offener Flammen oder halten Sie sie fern.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Nicht leicht fließfähig.  
In einem verschließbaren, chemikalienbeständigen Behälter auffangen.  
Die Rückstände mit einem Papiertuch abwischen und die schmutzigen Tücher in den Behälter geben.  
Mit Wasser und Seife die letzten Rückstände entfernen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch oder Dämpfen.  
Tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und einen Augenschutz.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: 4901

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:**
    - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Substanzen
    - **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
    - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.2

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

· <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
7440-31-5 Zinn	
MAK	vgl. Abschn. IIb

- **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Für Abkürzungen und Akronyme siehe die nationale oder regionale Verordnung über Arbeitsplatzgrenzwerte.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Die Temperaturen beim Weichlöten (<450 °C) sind im Allgemeinen zu niedrig, um nennenswerte Mengen an Metaldämpfen zu erzeugen; es können jedoch Metalloxiddämpfe und -staub oder Flussmittelzersetzungs-dämpfe auftreten.  
EMPFEHLUNG: Bei häufigen oder längeren Lötvorgängen sollte ein lokales Absaugsystem verwendet werden, um die Exposition gegenüber thermischen Zersetzungsprodukten zu vermeiden. Verwenden Sie z. B. einen Abzugsschrank, eine Abzugshaube an einem flexiblen Arm oder ein an der Spitze des LötKolbens montiertes Absaugsystem.  
Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzen halten.
  - **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
    - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
    - **Atemschutz**  
Wenn das Produkt erhitzt wird oder der Arbeitnehmer bekanntermaßen allergisch reagiert, sollte eine Vollmaske mit einer Patrone für organische Dämpfe oder mit einer unabhängigen Luftzufuhr verwendet werden.
    - **Handschutz**



Schutzhandschuhe : EN374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: 4901**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Tragen Sie eine Schutzbrille: EN 166

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- **Aggregatzustand** Fest
- **Form:** Draht
- **Farbe** Silbergrau
- **Geruch:** Geruchlos
- **Geruchsschwelle:** Nicht verfügbar
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** 232 °C
- **Entzündbarkeit** Nicht entflammbar
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
  - **Untere:** Nicht anwendbar
  - **Obere:** Nicht anwendbar
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur** Nicht bestimmt
- **Viskosität:**
  - **Kinematische Viskosität** Nicht anwendbar.
- **Löslichkeit**
  - **Wasser:** Unlöslich.
- **Dichte bei 20 °C:** 3,5 g/cm<sup>3</sup>
- **Relative Dichte bei 25 °C:** 6,5
- **Schüttdichte:** 4.000 kg/m<sup>3</sup>
- **Dampfdichte (Luft=1):** Nicht anwendbar.
- **Partikeleigenschaften** Siehe Abschnitt 3.

### · 9.2 Sonstige Angaben

- **9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen** Nicht anwendbar
- **9.2.2 Sonstige Sicherheitsmerkmale**
  - **Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
  - **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
  - **Lösemittelgehalt:**
    - **Organische Lösemittel:** Nicht verfügbar

**Handelsname: 4901**

(Fortsetzung von Seite 5)

## \* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Zinn kann in Gegenwart von Disulfurdichlorid und Jodbromid heftig reagieren.
- **10.2 Chemische Stabilität** Chemisch stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Extreme Temperaturen über 450 °C [842 °F], wie z. B. beim Schweißen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  - **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>7440-31-5 Zinn</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>4,75 mg/L (rat)
<b>7440-50-8 Kupfer</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (mouse)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,11 mg/L (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusammenfassung von Wirkungen und Symptomen nach Expositionswegen**
  - **Augen:**  
Rötung  
kann leichte Reizungen verursachen
  - **Haut:** Rötung, kann leichte Reizungen verursachen

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2025

Versionsnummer 1.01 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 07.03.2025

Handelsname: 4901

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Einatmen:**  
Übermäßige Exposition gegenüber Staub oder Metaldämpfen kann zu Pneumokoniose oder Stanose führen
- **Verschluckt:** keine bekannt oder erwartet
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
  - **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
  - **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
  - **Weitere ökologische Hinweise:**
    - **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
  - **Empfehlung:** Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:**  
Die Behälter können auch im leeren Zustand eine chemische Gefahr darstellen.  
Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2025

Versionsnummer 1.01 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 07.03.2025

**Handelsname: 4901**

(Fortsetzung von Seite 7)

Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das SDB auf und beachten Sie alle Hinweise, die das Produkt betreffen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> · ADR, IMDG, IATA	Nicht geregelt
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> · ADR, IMDG, IATA	Nicht geregelt
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> · ADR, IMDG, IATA · Klasse	Nicht geregelt
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · ADR, IMDG, IATA	Nicht anwendbar
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>UN "Model Regulation":</b>	Nicht geregelt

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· <b>15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b> · Richtlinie 2012/18/EU · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· <b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II</b> Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· <b>Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)</b> Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· <b>Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE</b> Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· <b>Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe</b> Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· <b>Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern</b> Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 07.03.2025

Versionsnummer 1.01 (ersetzt Version 1.00)

überarbeitet am: 07.03.2025

---

**Handelsname: 4901**

---

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Nationale Vorschriften:****· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	97,5

**· Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulierung**· Ansprechpartner:** sds@mgchemicals.com**· Datum der Vorgängerversion:** 15.11.2024**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1.00**· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**